



Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29. April 2014 von 18:00 Uhr bis 19:17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Furtwangen

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Herdner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 14 + BM = 15 (Normalzahl: 19)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: Stadtrat Klaus Hog (v)
Stadtrat Thomas Riesle (v)
Stadtrat Dr. Stefan Scheit (v)
Stadtrat Prof. Dr. Ulrich Mescheder bis TOP 6 (v)

Schriftführer: Dr. Ludger Beckmann

Stadtverwaltung: Ortsvorsteher Hall, Ortsvorsteher Wehrle,
Frau Grieshaber, Herr Kleiser, Herr Dold, Herr Wiehl (TOP 5.1)

Sonstige: ./.

Besucher: 10

Presse: 2

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **22.04.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **23.04.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Gemeinderat beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift **Stadtrat Thomas Biehler** und **Stadtrat Stefan Schonhardt** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

Bürgermeister Herdner eröffnet die Sitzung mit der aktuellen Stunde. Er gratuliert den Stadträten Thomas Biehler und Erich Straub zu ihren zurückliegenden Geburtstagen.

TOP 1.1 Anfrage von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Gemeinderatsangelegenheiten

Der Bericht wird von Bürgermeister Herdner abgegeben:

Ferienland: Geschäftsbericht und Erhöhung Marketingzuschuss
./.

**Kommunalwahlen am 25. Mai 2014;
Bildung des Gemeindewahlausschusses – 2. Nachnominierung**
Eine weitere Nachnominierung ist erforderlich.

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Furtwangen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
Die Satzung wurde im Bregtalkurier vom 2. April veröffentlicht und dem LRA angezeigt.

Gewährung von Freiwilligkeitsleistungen: Vereinsförderung
Die Anregungen aus den Sitzungen werden aufgearbeitet.

Auftragsvergaben

Abwasserprojekt Katzensteig mit Wasserversorgung - Projektvorstellung durch Ing.-Büro Manzke + Müller
Bürgermeister Herdner ergänzt, dass die Ausschreibung und die Vergabe bereits erfolgt seien.

Sanierung der Sporthalle Oberer Bühl - 1. Abschnitt Westseite / Austausch der Geräteraumtore, Fluchttüren und neue Wandverkleidung; Aufhebung der Ausschreibung des Gewerkes Abbrucharbeiten (Rückbau), Neueinholung von Kostenangeboten

Die Aufhebung der Ausschreibung wurde dem zuvor einzigen Bieter bekanntgegeben. Die Einholung von neuen Kostenangeboten ist veranlasst.

Auftragsvergabe für das Gewerk Staubschutzeinhausung
Der Auftrag wurde an den betreffenden Bieter erteilt.

Übertragung der Vergabekompetenz durch den Gemeinderat an den Technischen- und Umweltausschuss

Die Übertragung der Vergabekompetenz ist erfolgt und wurde vom TUA zwischenzeitlich wahrgenommen.

**Hauptstraße Neukirch;
Auftragsvergabe: Gehweg- und Straßeninstandsetzung**
./.

**TOP 2 Kommunalwahlen am 25. Mai 2014;
Bildung des Gemeindewahlausschusses - 3. Nachnominierung
Vorlage: GR 424**

Von der CDU-Fraktion wird als Stellvertreter für den bereits gewählten Joachim Dorer Herr Jan Dold vorgeschlagen. Das Wort wird nicht gewünscht, deshalb stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

In den Gemeindewahlausschuss für die Durchführung der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 wird gemäß § 11 Abs. 2 Satz 2 und 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) nachfolgendes Mitglied nachnominiert und gewählt:

Funktion	Mitglied	Stellvertreter
Beisitzer/in (CDU-Fraktion)	Joachim Dorer (bereits gewählt)	Jan Dold

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 1 Enthaltung.

**TOP 3 Haushaltsbericht zum 31.03.2014
Vorlage: GR 425**

Den Sachvortrag hält Herr Kleiser.

Stadtrat Prof. Kühne hofft auf eine positive Entwicklung im Jahre 2014. Das Ganze sei zurzeit noch nicht sehr aussagekräftig. Zum Punkt Gewässerunterhaltung möchte er wissen, ob die 51.544 Euro ein Haushaltsrest seien, was von Herrn Kleiser bestätigt wird.

Stadtrat Thurner bittet darum, den Kassenstand der Stadtwerke, der Stadtkasse und der Eigenbetriebe nachzuliefern.

Demgegenüber ist Stadtrat Kern der Meinung, dass man dies nicht so ausführlich darstellen solle. Nur einzelne Eckdaten solle man nach einem Vierteljahr liefern. Nach einem halben oder auch einem dreiviertel Jahr könne man dies auch anders machen.

Herr Kleiser findet dies in Ordnung.

TOP 4 Zweckverband Interkommunales Gewebegebiet Neueck

**TOP 4.1 Vorberatung Jahresrechnung 2013
Vorlage: GR 426**

In seinem Sachvortrag erklärt Herr Kleiser, dass sich unter dem Punkt „Sonstige Geschäftsausgaben“ vor allem Waldwertschätzungen befinden.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Jahresrechnung 2013 für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Neueck in der vorgelegten Fassung zu.

Die Vertreter der Stadt Furtwangen werden bevollmächtigt, der Jahresrechnung in der vorgelegten Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (einstimmig).

TOP 4.2 Vorberatung Wirtschaftsplan 2014

Vorlage: GR 431

Herr Kleiser hält den Sachvortrag. Im Erfolgsplan handle es sich hauptsächlich um Bauleitplanungskosten. Eine Kreditaufnahme von 150.000,00 Euro komme zusätzlich.

Stadtrat Thurner erinnert daran, dass das Gewerbegebiet notwendig sei, um eine hohe Arbeitsmarktdichte zu erreichen.

Herr Kleiser weist darauf hin, dass die Gemeinden durch Waldverkäufe Einnahmen erzielen werden. Man solle sich Gedanken darüber machen, ob die Erlöse zum Zweckverband rückfließen könnten.

Stadtrat Braun möchte wissen, ob der Vollzug der Grundstücke erfolgt sei.

Bürgermeister Herdner erklärt hierzu, dass man im Mai mit den Grundstücksverkäufen beim Notar sei. Man möchte im Verband möglichst schnell handlungsfähig sein. Das Bebauungsplanverfahren werde wegen des Naturschutzrechts etwa ein Jahr in Anspruch nehmen. Das Gebiet sei aber nicht so schwierig. Es sei im Flächennutzungsplan drin.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2014 für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Neueck in der vorgelegten Fassung zu.

Die Vertreter der Stadt Furtwangen werden ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung dem Wirtschaftsplan 2014 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (einstimmig).

TOP 4.3 Beauftragung der Zweckverbandversammlung zur Vergabe von Planungsleistungen für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens zur Schaffung eines Interkommunalen Gewerbegebietes "Neueck"

Vorlage: GR 430

Bürgermeister Herdner hält den Sachvortrag.

Stadtrat Thurner möchte wissen, ob eine Zuschussstellung vor der Planerstellung möglich sei.

Nach Bürgermeister Herdner könne man im Zuge der Erschließung ein ELR-Zuschuss stellen. Man werde beim Regierungspräsidium vorstellig werden. Eine Bauleitplanung sei dafür notwendig.

Nach Herrn Kleiser seien ELR-Anträge im Oktober zu stellen.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Furtwangen beauftragt die Zweckverbandversammlung die Planungsleistungen für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens zur Schaffung eines Interkommunalen Gewerbegebietes „Neueck“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (einstimmig).

TOP 5 Auftragsvergaben

TOP 5.1 Fuhrpark; Ersatzbeschaffung eines Radladers mit Zusatzgeräten Vorlage: GR 423

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Herdner Herrn Wiehl vom Bauhof.

Herr Wiehl übernimmt den Sachvortrag.

Herr Dold geht ergänzend auf die Garantiezeiten ein. Er weist auf die Einsatzstunden von Supra und Büffel hin. Er betont ausdrücklich, dass das Neugerät nur mit einer Person gefahren werden könne.

Für Herrn Wiehl sei der Radlader wendiger als der bisherige Radlader. Dies gelte auch insbesondere für Parkbuchten.

Stadtrat Kern zweifelt an der Notwendigkeit der Betriebsstundenangaben.

Nach Herrn Dold seien die Geräte im letzten Winter nicht eingesetzt worden.

Für Stadtrat Ebeling geht das Ganze in die richtige Richtung. Die Geräte können ganzjährig eingesetzt werden.

Stadtrat Braun möchte näheres zur Motoranbringung wissen. Der Supra würde hierdurch geschoben.

Nach Herrn Wiehl werde der Motor hinten angebracht.

Stadtrat Thurner erklärt, dass die UL-Fraktion dieses kritisch sehe. Er könne nicht überall wenden.

Herr Wiehl erläutert nochmals die Wendigkeit.

Stadtrat Thurner hält die Gewährleistung von drei Firmen nicht für ausreichend.

Herr Dold macht darauf aufmerksam, dass wenn man ein Fahrzeug brauche man immer zweite Fahrzeuge brauche. Das Ganze sei mit einer Fräse allein nicht machbar. Er bitte um Zustimmung zur Anschaffung. Die jetzige Maschine sei nicht mehr zeitgemäß.

Stadtrat Thurner bestreitet dies. Man habe zwei funktionierende Fräsen.

Stadtrat Jäger zeigt sich skeptisch. Er sei „ein gebranntes Kind“ beim Zusammenbauen zweier Geräte. Er vermisse eine Bestätigung von Komatsu.

Stadtrat Sauter weist auf die Einsparung von einer Person hin. Die Investition gehe in eine gute Richtung.

Bürgermeister Herdner stellt hierauf die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Firma Ritter & Schwald Baumaschinen GmbH, Ruländerstraße 2, 79418 Schliengen, wird beauftragt, einen Radlader der Marke Komatsu WA 100-7 (mit Leichtgutschaufel (1,6 m³), Klappschaufel (1,05 m³), Palettengabel (1200 mm), Schnellläufer, zum Bruttopreis von 103.292,00 Euro (Netto 86.800 Euro) zu liefern.
2. Die Firma Robert Hug, Inh. Franz Hug e. K., Am Niegenhirschwald 3, 78120 Furtwangen wird beauftragt, eine WESTA-Schneefräse TYP 900/2300 FA für Komatsu-Radlader WA 100-7 zu liefern und die Montagearbeiten zum Bruttopreis von 179.100 Euro (Netto 150.504,20 Euro) auszuführen. Die Firma Hug wird auch die TÜV-Abnahme für eine Straßenzulassung vornehmen. Dies ist im Preis enthalten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 3 Nein.

Stadtrat Jung fragt im Anschluss hieran nach dem Platz für die Geräte im Bauhof.

Herr Wiehl macht darauf aufmerksam, dass die Vermietung an die Firma Sauter Platzsorgen bereite. Man müsse enger zusammenrücken. Es gebe mit dem Zugriff auf die Regale Probleme. Früher sei dies einfacher gewesen.

TOP 5.2 Stadtsanierung Innenstadt II - Koepfer- Areal; Rückbau Koepfer Werk I / Altbau, Furtwangen (ehemals Koepfer Verzahnungsmaschinen GmbH) Vorlage: GR 429

Bürgermeister Herdner hält den Sachvortrag.

Stadtrat Kern bittet um die Errichtung von zwei Mobilplätzen für Wohnmobile mit Entsorgungsmöglichkeit. Man sei hier nahe der Stadt. Es gehe hier nur um eine Kurzparkmöglichkeit. Er möchte die Anfrage stellen, ob man dies bei der Planung berücksichtigen könne.

Stadtrat Sauter möchte wissen, bis wann der Abbruch geschehe. Zudem stellt er die Frage, ob es bei den Voruntersuchungen Hinweise auf Belastungen gegeben habe.

Nach Bürgermeister Herdner erfolge der Abbruch mit dem Ebenmachen des Geländes. Das Material gehe ins Eigentum des Auftragnehmers über. Die Voruntersuchungen seien gelaufen, einzelne Problemstellen fixiert. Hiernach erfolge die Entscheidung. Mitte Mai sei der Baubeginn. Der Abbruch erfolge technisch über das Grundstück der EGT.

Stadtrat Thurner möchte wissen, ob die Brücke nicht so tragfähig sei.

Bürgermeister Herdner erklärt hierzu, dass die Tragfähigkeit geprüft werde.

Stadtrat Thurner möchte ergänzend hierzu wissen, ob es für das Gebäude ein Preisangebot gebe.

Nach Bürgermeister Herdner handle es sich hier um ein Fixangebot. Die Problematik liege hier im Grund. Es werde vollständig abgebrochen. Eine Teilfläche gehe an Koepfer zurück. Bei den Grenzabständen könnten Wege gezogen werden.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Nach abgeschlossener Prüfung der eingegangenen Angebote wird der Firma Walter Keune-Bau GmbH & Co.KG, Ziegelhofstraße 216, 79110 Freiburg der Auftrag zur Ausführung der Rückbauarbeiten mit der Vergabesumme von 284.410,00 Euro erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (einstimmig).

TOP 6 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 6.1 Bekanntgaben

Dem Gemeinderat wird folgendes bekannt gegeben:

1. Niederlassung der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis unter neuer Leitung
2. Straßeninstandsetzung
3. Abwicklung der Baugesuche 2014; Stand: 28.04.2014
4. Tarifabschluss 2014 für den öffentlichen Dienst

Bürgermeister Herder geht auf die Bekanntgaben ein. Die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis halte auch Sprechstage in Furtwangen ab.

TOP 6.2 Anträge und Anfragen

Stadtrat Biehler möchte wissen, ob im Sommer eine Fußgängerzone auf dem Marktplatz möglich sei.

Nach Bürgermeister Herdner sei dies Thema in einer Verkehrsschau gewesen. Dies sei negativ beschieden worden.

Herr Kleiser weist auf die Andienung des EDEKA-Marktes hin.

Stadtrat Biehler mahnt den Schutz der Fußgänger vor den Fahrzeugen an.

Bürgermeister Herdner sagt zu, dass man prüfen werde, ob man ohne großen Aufwand mit einer zeitlichen Begrenzung dieses vollführen könne. Die Anregung werde aufgegriffen.

Stadtrat Biehler möchte zudem wissen, wie es mit den Windkraftanlagen aussehe. Wie weit sei die Stadt mit den Betreibern gegangen, möchte er wissen.

Bürgermeister Herdner erklärt hierzu, dass Aufträge schon erteilt seien. Die Stellungnahmen sollen übernommen werden. Nach konkreten Dingen müsse man den Planer fragen.

Stadtrat Kern spricht die Taskforce für Gewerbeansiedlungen an. Er stellt die Frage, ob schon etwas geschehen sei.

Bisher habe keine Kontaktaufnahme stattgefunden, so Bürgermeister Herdner. Vorrangig sei die Verwirklichung des Gewerbegebietes. Man warte auf den neuen Gemeinderat.

Stadtrat Sauter möchte etwas Näheres zur Treppenüberdachung am Kussenhof wissen.

Bürgermeister Herdner erklärt hierzu, dass man auf der nächsten Sitzung einen Sachstand geben werde.

Stadtrat Prof. Kühne möchte wissen, ob es eine Aufstellung über potentielle Industriegebiete gebe. Auch private Personen hätten in Furtwangen Industrieflächen. Dies sei früher aber im Preis nicht richtig betrachtet worden. Man hätte sonst heute Flächen zur Verfügung. Die Preise seien heute nicht mehr realisierbar. Auch hiermit werde er auf der nächsten Sitzung kommen, so Bürgermeister Herdner. Genehmigte Flächen seien vorhanden.

Stadtrat Thurner geht auf die Straßenunterhaltung ein. Er möchte wissen, was 2013 durchgeführt und 2014 geplant sei. Er befürchtet bei starkem Winter großflächige Verluste bei Frost.

Die Maßnahmen für 2013 seien alle in der Bekanntgabe, so Bürgermeister Herdner.

Herr Dold ergänzt, dass am kommenden Tage die Herren Umfahrer und Wiehl die Straßen begutachten würden. Die Priorität I werde 2014 abgehandelt.

Stadtrat Thurner ist der Meinung, dass das Dünnschichtverfahren in den Außenbereichen zu teuer sei, da zu viele Strecken vorhanden seien.

Stadtrat Staudt möchte wissen, ob gebührenfreier Parkraum mietbar sei. Er verweist auf eine Maßnahme der Firma Mahler.

Bürgermeister Herdner erklärt hierzu, dass man der Firma Autohaus Mahler eine Zusage gab. Es gebe keine Befristung.

Stadtrat Kern erklärt hierzu, dass er um die Anwendung der Gebührenordnung bitte. Man müsse eine Satzung für Sondernutzung anwenden. Dies sollte im Gemeinderat diskutiert werden. Er schlägt vor, eingesparte Winterdienstkosten bei den Straßeninstandsetzungen einzubringen.

Herr Kleiser wirft ein, dass dies mit Herrn Umfahrer schon abgesprochen sei.

Stadtrat Prof. Kühne weist auf die teilweise aufgebrochene Fohrenstraße hin.

Nach Bürgermeister Herder sei dies ein wunder Punkt. Die Straße rutsche mittlerweile ab. Die Sanierungskosten lägen bei etwa 700.000,00 Euro. Jetzt werde zunächst einmal die Neue Heimat Straße saniert, dann sei schon bald die Fohrenstraße dran. Hier müsse eine Vollsanierung erfolgen.

Stadtrat Prof. Kühne bedauert das Fehlen einer Baumschutzsatzung. Mittlerweile würden an Steilhängen Bäume abgeholzt, was zu einer großen Gefahr werde. Er fragt nach den Verantwortlichkeiten.

Nach Bürgermeister Herdner trifft dies grundsätzlich den Grundstückseigentümer.

Stadtrat Ebeling mahnt, bei der Fohrenstraße Gewicht und Breite zu prüfen.

Stadtrat Thurner möchte wissen, ob beim Bauverfahren Nusser-Haus die Stadt informiert worden sei.

Bürgermeister Herdner erklärt hierzu, dass man ein Schreiben des Regierungspräsidiums erhalten habe. Es habe zwischenzeitlich eine Begehung gegeben. Das Baurechtsamt und das Regierungspräsidium hätten sich abgestimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Herdner die öffentliche Gemeinderatsitzung um 19:17 Uhr.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 4 wird beurkundet.

.....
Josef Herdner
Bürgermeister

.....
Stefan Schonhardt
Stadtrat

.....
Dr. Ludger Beckmann
Schriftführer

.....
Thomas Biehler
Stadtrat